Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

swestern der dra acht sy mcht.
Vnd wolt iren glauben mcht
lassen. do was dem kayser zaren
Vnd hess sey auff hachen vnd
hess sey mit grassem slachen.
Das leed sy gedulcigkleich. vnd
was stet an got Do der kayß
das sach. do hess er ain grab
fewr machen. vnd hess sey dar
in verpremme Do tett die lieb
mintchfraw das heilig chreuz
fier sich vnd gieng in das fewr
in dem namen vnsers herren
ihsu xpi Vnd do sy in das fewr
cham. do sluog das fewr vber
sich auff in die lüfft. vnd ver
prent vill menschen vnd vprent
auch sunderleich die mamen.
Die die mintchfrawen vprent
wolten haben Vnd pelnet got
sand karitas das ir nye chain
laid geschach darumb lobt sy
den almachtigen got vnd dankcht
im seiner genaden die er mit
ir gewaricht het Vnd do der
kayser sach das er die mintch
frawen mcht macht von iren
glauben pringen do ward
er ser petrubt vnd schampt
sich das in ain maigt scholt vber
winden Vnd hess sey wider aus
dem fewr nemen Vnd do die
diener zue dem fewr chamen
vnd wolten sey her aus nemen
do sachen see drey schoin
iungling pey ir der antlitz =
warn liechter denn die sun =
do erschrakten see gar ser
vnd viellen nyder auff das
antlitz Vnd do see wider auff
stunden vnd zue iren chrefften
chamen do paten see die heilig
mintchfrawn diemuetigkleich =
das sy aus dem fewr gieng das
tett sy vnd gieng mit den dien
nern fier den kayser do hess
er ir das hawpt abslachen das
teten die diener do fier ir sell
auch zue den ewigen frewden
do cham die heilig fraw sapien
cia vnd nam ir tochter leichnam
aller dreyer vnd salbt see mit
chosperleicher salben Vnd leyt